

Familiensaga , Krimi und Liebesgeschichte in einem

Die Schwestern Erica und Beth Calcott erben nach dem Tod ihrer Großmutter Meredith das altehrwürdige Anwesen Storton Manor im englischen Wiltshire. Die einzigen Bedingungen für die Erbschaft: Die Schwestern müssen dort einziehen und das Anwesen mindestens fünf Jahre bewohnen. Allerdings ist Storton Manor sowohl für Beth als auch für Erica mit keinen guten Erinnerungen verbunden. In ihrer Kindheit haben sie immer zusammen mit ihrem Cousin Henry ihre Ferien dort verbracht, bis dieser eines Tages beim Spielen am See verschwindet. Auch zwanzig Jahre später fehlt von ihm jede Spur.

Als die beiden Schwestern im Haus ihrer Vorfahren einziehen, findet Erica alte Briefe und ein Foto ihrer Urgroßmutter Caroline, die darauf mit einem Baby abgebildet ist, das keiner in der Familie zu kennen scheint. Erica, die spürt, dass hinter dem Verschwinden von Henry mehr steckt, als alle sie immer glauben machen wollten, weiß, dass sie versuchen muss, das Geheimnis ihrer Familie zu lüften - nicht zuletzt um ihrer Schwester Beth willen, die seit Henrys Verschwinden an schweren Depressionen leidet.

Der zweite Erzählstrang in Katherine Webbs wohl konstruierter Familiensaga nimmt den Zuhörer mit auf eine Zeitreise gut hundert Jahre zurück in den Westen Amerikas. Dort lebt Caroline, Ericas und Beths Urgroßmutter, zusammen mit ihrem Mann Corin auf einer Farm. Nur wenige Jahre später heiratet sie jedoch den Erben von Storton Manor in England. Was ist mit ihrem ersten Mann, ihrer großen Liebe Corin, passiert und warum kennen Erica und Beth sowohl ihre Urgroßmutter als auch ihre Großmutter nur als zwei unnahbare, verbitterte und kaltherzige Frauen?

Katherine Webb weicht den Leser bzw. Hörer nach und nach in die Geheimnisse der Familie Calcott ein und lässt ihn Erica immer einen Schritt voraus sein. Mit Anna Thalbach ist eine hervorragende Schauspielerin und Sprecherin am Werk, die alle Charaktere - vom kleinen Jungen bis zum alten Dorfbewohner - überzeugend spricht und ihnen einen eigenen Ton gibt, so dass die Personen leicht auseinander zu halten sind.

"Das geheime Vermächtnis" war Katherine Webbs erster Roman. Der Nachfolger "Das Haus der vergessenen Träume" ist ebenfalls bereits erschienen. Thematik, Stil und Aufmachung der (Hör-)Bücher lassen eine Ähnlichkeit zu den Bestsellern von Kate Morton, die in den vergangenen Jahren u.a. mit "Der verborgene Garten" und "Die fernen Stunden" große Erfolge feierte, erkennen. Katherine Webb steht dem mit ihren Romanen und ihrer Erzählkunst jedoch in keiner Weise nach. Auch sie schafft große Familiensagas, gemischt mit einer Prise Kriminalroman und einem Hauch Liebesgeschichte. Empfehlenswert!

Sabine Mahnel 06.08.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info